



YVETTE GOLDMANN

Navigation für Ihre Unternehmenskultur

Die Expertise eines jungen Unternehmens in den Fokus zu stellen, das gelingt den meisten Neugründungen. Doch wie positionieren sich diese Unternehmen als Arbeitgeber mit nachhaltiger Unternehmenskultur? Sie zeigen Ihr Gesicht nach außen und wie steht es um die menschliche Nähe nach innen, innerhalb ihres Arbeitsraums?

Yvette Goldmann ist Expertin für die Entwicklung von Menschen und Räumen, mit dem Ziel die persönlichen Potenziale jedes Mitarbeiters zu heben und in den Einklang mit seinem Arbeitsraum zu bringen. Nicht wenige Unternehmen buhlen um Aufmerksamkeit um dadurch Investoren an Land zu ziehen, aber „... privates Kapital gibt nicht nur derjenige, den das Konzept überzeugt, sondern auch die Menschen, die das Unternehmen gegründet haben und führen sollen, müssen überzeugen.“ beschreibt Yvette Goldmann die Situation in der Gründerszene.

„Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass frische Ideen oder der Wille zur Veränderung nur dann funktionieren, wenn die Menschen in Ihrem Raum optimal und stimmig zusammenwirken. Es sind gerade die offenen Führungsstile in jungen innovativen Unternehmen, die eine stützende haltbare Form brauchen, um leistungsstark und erfolgreich zu sein und auch um wachsen zu können. Auch die Generation Y will unterstützt werden.“ sagt die Expertin.

Die Analyse im Vorfeld bezieht sich auf die jeweils aktuelle Fragestellung und die räumlichen Verhaltensstrukturen, diese gilt es sichtbar zu machen und gesund aufzustellen. Ziel ist es, Entfaltungsmöglichkeiten zu schaffen, sowohl in der Organisation als auch auf der Emotionsebene jedes Einzelnen. Unter Unterstützung versteht sie insbesondere die Balance zwischen Struktur und Individualität, um Potenziale fördern zu können. Die Performance der Mitarbeiter, die den Geschäftserfolg des jungen Unternehmens maßgeblich und nachhaltig prägen, soll stimuliert und verbessert werden.

Eine schöne Erkenntnis, bei der sich die Frage der Macher aus der Gründerszene anschließt: Wie sieht die Umsetzung aus? Erhalten Mitarbeiter konkrete Handlungsanweisungen?

„Die Umsetzung ist ein integrierendes Coaching der Beteiligten.“ bestätigt Frau Goldmann die Praktikabilität ihres Konzepts. „Es geht darum die Motivation zu wecken und Begeisterung lebendig zu machen.“ Führt sie weiter aus. Es nützt nichts eine Unternehmenskultur an die Wand zu hängen, sie muss vielmehr authentisch verankert werden und das geht nur über die Menschen, die in ihrem Arbeitsraum stimmig zusammenwirken.

Aus ihrer Erfahrung folgt, dass die Mitarbeiter vermehrt agieren, statt reagieren, neue Ideen vorstellen und sich intensiver in Projekte einbringen. „Das ist das Beste, was sich ein Unternehmen wünschen kann. Daran spüren Sie den frischen Wind.“ so Yvette Goldmann abschließend.

Yvette Goldmann, Gründerin und Inhaberin der *Organisationsberatung durch systemische Raumdynamik* mit Sitz in München.